

Zeitschrift: Film : die Schweizer Kinozeitschrift
Herausgeber: Stiftung Ciné-Communication
Band: 53 (2001)
Heft: 4

Artikel: Glotztipps aus dem Web
Autor: Sennhauser, Michael
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-932499>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glotztipps aus dem Web

Die in den USA schon ziemlich verbreiteten Festplatten-Video-recorder sollen diesen Sommer auch in Europa auftauchen. Aber die für die Systeme notwendigen interaktiven Programmguides sind jetzt schon verfügbar und lassen sich via Internet nutzen.

Michael Sennhauser

Vor ziemlich genau einem Jahr (FILM 3/2000, S. 15) berichteten wir an dieser Stelle von den ersten Festplatten-Videorecordern, die ihre Besitzer vom Programmrauster der Stationen völlig unabhängig machen. In den USA konkurrieren sich die beiden Systeme TiVo und ReplayTV. Die deutsche FAST TV Server AG in München hat ein solches System auch für Europa entwickelt. Die so genannte «Produktestudie» der Firma hätte eigentlich als Endgerät schon letztes Jahr erhältlich sein sollen. Im letzten November wurde dann bekannt gegeben, dass das System nun im Sommer 2001 in Zusammenarbeit mit der Firma Revox auf den Markt gebracht werden soll. Laut der Vereinbarung übernimmt Revox Fertigung, Vermarktung und Vertrieb. Die FAST TV Server AG steuert ihren interaktiven TV-Programmführer (iPG) bei. Dieser iPG wird sowohl im Gerät als auch kostenfrei im Internet zur Verfügung stehen.

Solche Ankündigungen kennt der Technologiesektor seit langem. Im High-Tech-Bereich gibt es gar das böse Wort von der *vapour-ware*. Damit sind Produkte gemeint, die immer wieder angekündigt werden, aber einfach nie wirklich zur Fertigung gelangen. Im Falle des Festplatten-TV geht es nun allerdings nicht darum, ein Hightech-Gerät zu verkaufen, das noch nicht existiert. Das Problem ist viel mehr in der Komplexität des Systems zu suchen: Der Recorder wird für die Endanwender erst interessant, wenn der Programmierservice auch funktioniert. Und für die Programmanbieter ist die Verbreitung ihrer Daten erst interessant, wenn der Publikumsmarkt mit den Daten auch etwas anfangen kann.

Das war den Entwicklern des Systems auch von Anfang an klar, und daher wurde der interaktive Programm Guide nicht nur sehr schnell entwickelt, sondern auch schon bald im Internet angeboten. Und genau da wird es auch für altgediente Videorecorder-Benutzerinnen und Film-Fans mit Glotze interessant: Sämtliche

Programmhinweise der wichtigsten europäischen TV-Stationen an einem Ort versammelt und brauchbar aufbereitet: Das erspart das Blättern im Fernsehheftli und den Ärger über kurzfristig verschobene Programme.

Unter www.tvtv.de bietet die FAST TV Server AG nämlich schon seit einem Jahr kostenlos ihren ausgesprochen umfassenden Programmguide an. Die elektronische Fernsehzeitung wurde auch sehr schnell innerhalb Europas ausgebaut. Der interaktive Programmführer bietet derzeit neben [tvtv.de](http://www.tvtv.de) in sechs weiteren europäischen Staaten jeweils länderspezifische und internationale Programminformationen für die kommenden zwei Wochen im Voraus. Ein weiterer Ausbau des tvtv-Networks ist geplant.

Der iPG beinhaltet das komplette TV-Programm inklusive Auslands-, Regional-, Sparten- und Digitalsender und wird täglich auf den neuesten Stand gebracht. Die Darstellung des Tagesprogramms ist übersichtlich und schnell, die Einteilung nach Sendern individuell konfigurierbar. Zu fast jeder Sendung stehen ausführliche Zusatzinformationen zur Verfügung, womit die

Dieser digitale Festplatten-Videorecorder ist bloss die Produktstudie der Firma FAST TV Server. Aber die Firma Revox hat das Gerät lizenziert und möchte es noch diesen Sommer auf den Markt bringen.

Programmauswahl deutlich erleichtert wird. Vordefinierte Kategorien sowie eigene Suchläufe ergänzen das übersichtliche Layout. Lässt sich ein Benutzer registrieren, erhält er vom iPG individuelle Vorschläge für sein persönliches Fernsehprogramm, das als Merkliste jederzeit bereitsteht und ausgedruckt werden kann.

Dass ein solcher aktueller Guide überhaupt machbar wurde, liegt auch daran, dass die meisten Fernsehstationen ihre Programmdaten schon seit geraumer Zeit elektronisch zur Verfügung stellen. Davon profitieren in erster Linie die vielen gedruckten Programmzeitschriften, die längst auch ihrerseits wieder «interaktive» Programmhilfen anbieten. So findet sich zum Beispiel unter www.tvspielfilm.de ein personalisierbarer TV-Planer, der es ermöglicht, bestimmte Stichworte und Sparten zusammenzustellen. Auch die Schweizer Programmzeitschriften TR7 und Tele bieten auf ihren Webseiten solche Dienste an. Bei beiden ist auch ein Gratis-E-Mail-Service abonnierbar, der einem das individuelle Programm bequem und Tag für Tag ins Haus schickt. Darüber hinaus bieten beide auch die individuelle Benachrichtigung via SMS an. Das ist allerdings ein Service, der bei 40 Rappen pro empfangener Kurzmeldung ziemlich schnell ins Geld geht.

Ob sich nun jemand für die neuste digitale Aufzeichnung der immer gleichen alten Programminhalte unserer Fernsehstationen begeistern mag oder nicht: Mit dem Nebenprodukt der www.Programmguide.de verpassen Sie jedenfalls keine Wieder-ausstrahlung Ihres Lieblingsfilms mehr. Es sei denn, Sie seien vernünftigerweise gerade im Kino. ■

